



Videoüberwachung am Bahnhof

Datenschutzkonformes und zukunftsfähiges System zur Steigerung der Sicherheit am Bahnhof.

Betriebsgeführte Videoüberwachung an kleinen und mittleren Stationen

Videoüberwachung am Bahnhof steigert das Sicherheitsempfinden der Kunden und wirkt Straftaten und Vandalismus präventiv entgegen. Unsere Videoanlage zeichnet sich durch moderne Technik aus, bietet flexible Skalierungsmöglichkeiten und umfangreiche Serviceleistungen. Eine Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit der Bundespolizei.

Ihre wichtigsten Vorteile

- Eine an den Lebenszyklus optimierte Standardlösung
- Von der Planung, über Bau, bis hin zum Betrieb alles aus einer Hand
- Eine zukunftsfähige Technologie mit ständiger Weiterentwicklung unseres Produkts
- Eine Sicherheitspartnerschaft mit der Bundespolizei

Die Produktausführung

Ausgewählte Komponenten können je nach Anforderungen individuell konfiguriert werden.

- Hochwertige, fixierte 1080p Full-HD Kamera
- Videomanagementsystem für Datenaufzeichnung (10 Tage)
- Auf 10 Jahre ausgelegter Produktlebenszyklus

Das Thema Datenschutz

Sämtliche Videoanlagen werden datenschutzkonform geplant und umgesetzt. Die hauseigene Datenschutzabteilung ist während des gesamten Planungsprozesses eingebunden.

Die Aufzeichnung der Videobilder erfolgt über die Bundespolizei, mit der ein Vertrag zur Datenverarbeitung geschlossen wird.

Produkt und Service zu fairen Preisen

Um eine sichere und störungsfreie Videoaufzeichnung zu gewährleisten, ist die Betriebsführung zur Überwachung des Betriebszustandes notwendig. Damit wird sichergestellt, dass eine Information über einen etwaigen Ausfall einer Kamera erfolgt und z. B. das Verdrehen der Kamera durch Dritte registriert wird. Somit können entsprechende Maßnahmen zeitnah je nach gewählttem Servicelevel eingeleitet werden.

Unsere Preise und Konditionen

Die Preise (einmalig) für die Errichtung einer Videoanlage mit lokaler Speicherung sind stark abhängig von den Gegebenheiten vor Ort:

- 8 Kameras = 65.000 – 95.000 Euro
- 16 Kameras = 130.000 – 190.000 Euro
- 24 Kameras = 195.000 – 285.000 Euro

Die angegebenen Preise dienen einer ersten Preisindikation für eine Videoanlage mit lokaler Aufzeichnung und werden für jeden Bahnhof individuell ermittelt.

Betriebsführung & Integration

Die Überwachung des Betriebszustandes der Kameras wird vorausgesetzt. Preislich ist sie abhängig von der Wiederherstellungszeit der defekten Kameras und des Leistungsumfanges.

Betriebskosten

Die Betriebskosten werden standortspezifisch ermittelt. Sie sind u. a. abhängig von der Größe der Anlage und dem gewählten Servicelevel.

Ansprechpartner:

DB Station&Service AG, Zentrale,
Vertrieb Mobility,
Europaplatz 1, 10557 Berlin,
vertrieb.mobility@deutschebahn.com

Selbstverständlich können Sie auch den Ihnen bekannten Mitarbeiter des regionalen Vertrieb Mobility oder Bahnhoftsmanagements vor Ort kontaktieren.

Weitere Informationen unter
www.deutschebahn.com/stationsnutzung

Stand: Oktober 2020